

Samen voor een leven in vrijheid.



DAS PERSÖNLICHE ASSISTENZBUDGET IN FLANDERN

Das Persönliche Assistenz Budget

- DEFINITIONEN
- “PERSPEKIVE 2020”
- IN DER PRAXIS
- SCHLUSSGEDANKE

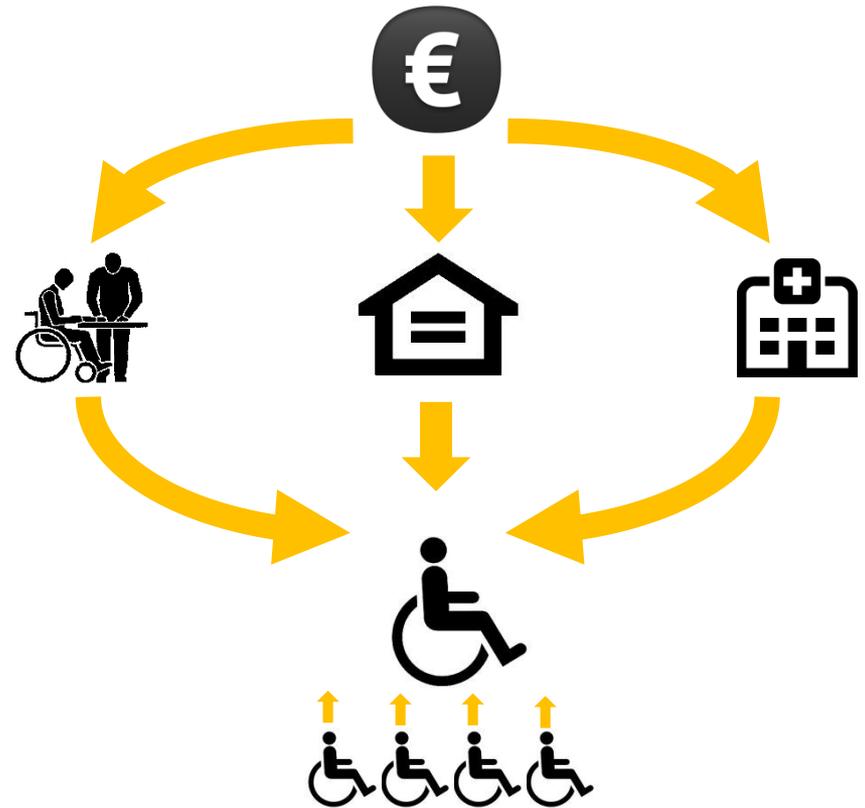


DEFINITION

- PAB ist ein **Geldbudget**, das Behinderte bekommen um sich Assistenz zuhause, in der Schule oder der Arbeit zu organisieren und finanzieren um ein selbstbestimmtes Leben zu führen.
- Ein Team von Doktoren, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, usw. stellt den **Assistenzbedarf** fest. Dieser ist **abhängig von der Art und Schwere der Behinderung, aber auch von den Lebensumständen**.
- Budgethalter müssen Mitglied in einer **Budgethaltervereinigung** sein (z.B. Selbstbestimmt Leben Flandern), die als neutraler **Ansprechpartner** agiert und die Halter einweist, unterstützt, informiert und repräsentiert.

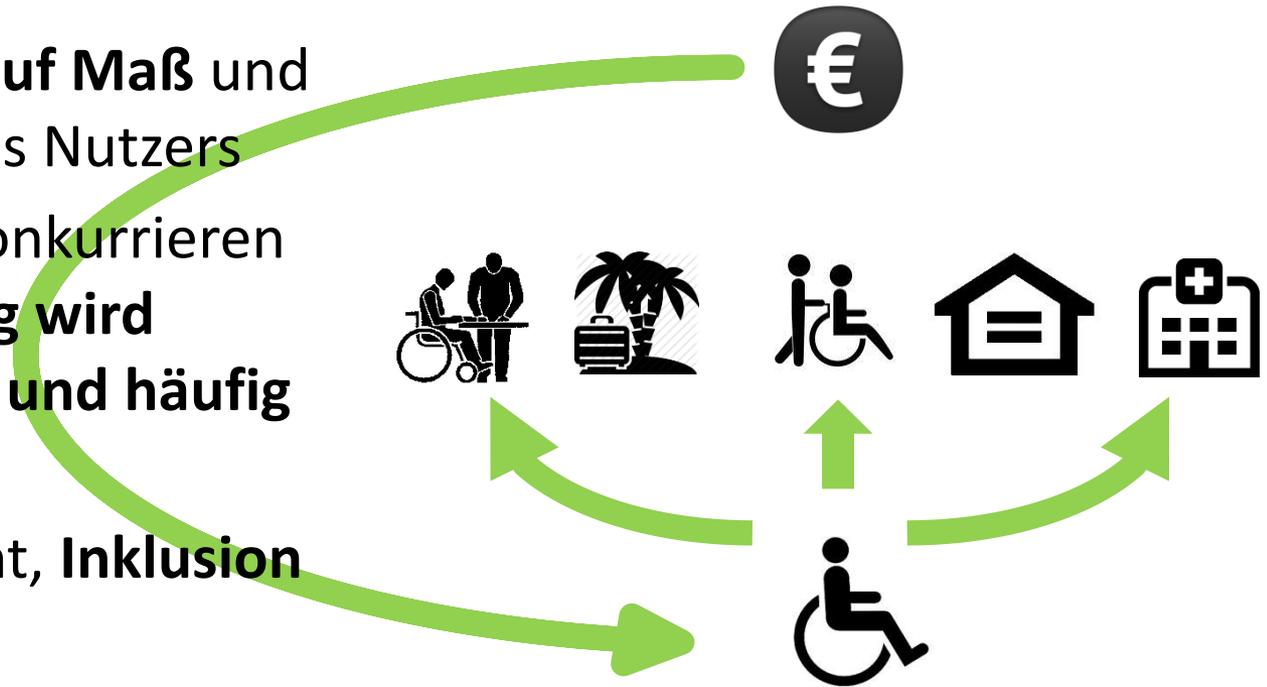
VOR 2000

- Geld fließt **ausschließlich an Einrichtungen**
- Dienstleistung nach dem Motto **“take it or leave it”**
- Einmal in einer Institution ist ein **Wechsel schwer** oder unmöglich
- **Keine Wahlmöglichkeiten** oder Selbstbestimmung
- Mehr **Kapazitäten** bedeuten große **Investitionen** => lange **Wartelisten**



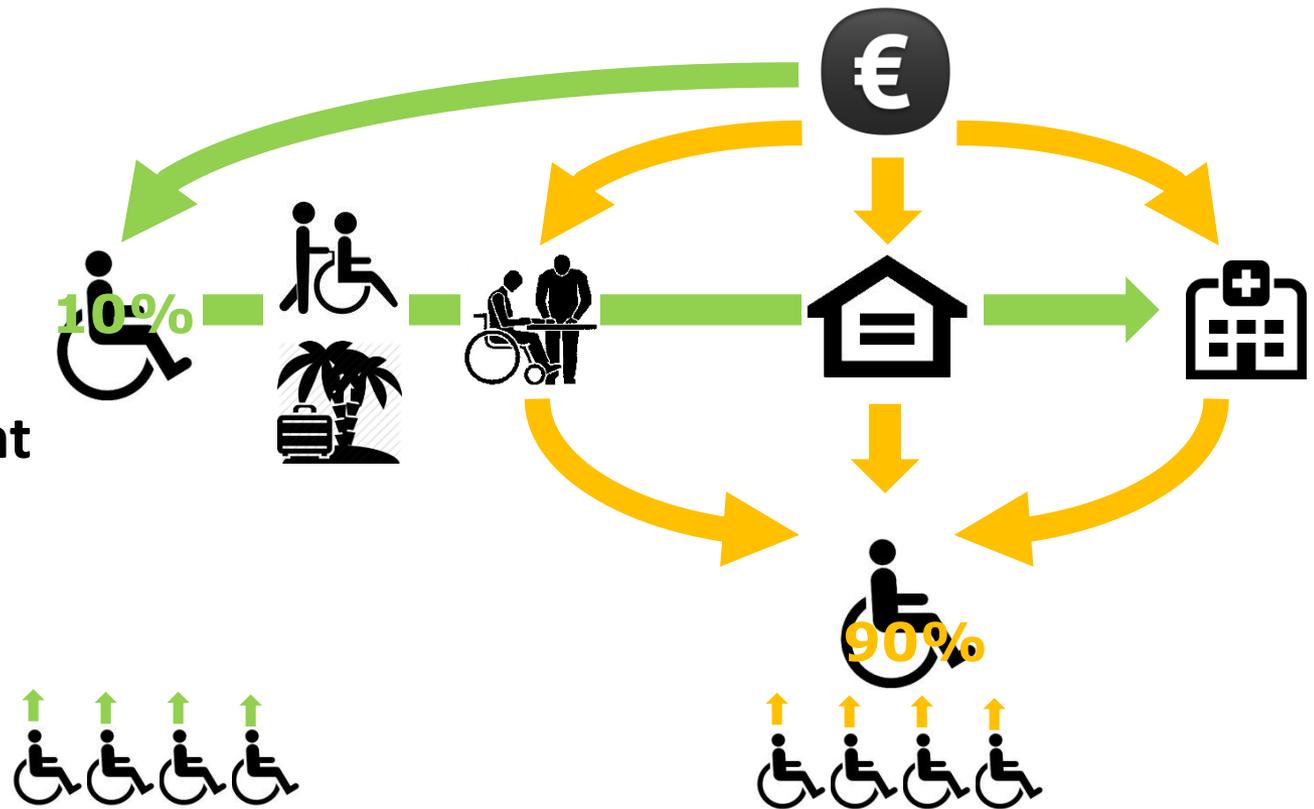
“PERSPEKTIVE 2020”

- Geld ausschließlich an den **Benutzer**
- **Dienstleistung auf Maß** und nach Wunsch des Nutzers
- Einrichtungen konkurrieren (= **Unterstützung wird flexibler, besser und häufig auch billiger**)
- Gesellschaft lernt, **Inklusion wird Normalität**
- PA ist Beruf mit Anerkennung und Ausbildung



HEUTE (seit 2000)

- **3000 Budgethalter** organisieren sich ihre Assistenz und mit Hilfe des PAB **selbstbestimmt**
- PA als Beruf definiert sich



IN DER PRAXIS

- 95% direkte Kosten: **Lohnkosten**, Dienstleister, etc.
- 5% indirekte Kosten: **Reisekosten**, Eintritt für PA, ...
- Assistenz ist: **Alles was aufgrund der Behinderung notwendig ist** (keine medizinische Pflege aber z.B. Unterstützung bei Buchhaltung, etc.)
- **Administrativ enorm einfach** (Stichproben statt detaillierte Kostennachweise)
- **Vorschüsse**
- Keine Einkommensdiskriminierung (**PAB wird nicht mit z.B. Einkommen oder Sozialhilfe verrechnet**)

ICH ENTSCHEIDE!!!!

Meine Familie und ich stehen
im Mittelpunkt!!!

- 1 PA, die mir im Haushalt und mit den Kindern hilft
- 1 PA, der mich begleitet bei Arbeit, Einkaufen, auf Reisen, bei Sport, usw.
- Handwerkliche Hilfe im Garten, Haus, Putzfrau
- Reisen, Restaurants, etc.



WAS HAT DIE GESELLSCHAFT DAVON?

Finanziell:

- **PAB ist billiger** als alle andere Formen der Unterbringung
- Als Arbeitnehmer zahle ich **Steuern**
- Als Arbeitgeber stelle ich **Arbeitsplätze** (für z.T. junge, wenig ausgebildete Arbeitnehmer und Menschen die sich hierin selbstverwirklichen) und bezahle Sozialbeiträge, usw.
- Als Bürger bin ich anwesend und gebe Geld aus

Sozial:

- Als **Vater** bin ich für meine Kinder da und erziehe sie
- Als (behinderter) **Mensch** bin ich in der Gesellschaft verwurzelt, **integriert**, selbstwirksam und aktiv

SCHLUSSGEDANKE

PAB macht das Nachleben des **Artikels 19 des UN Vertrages für die Rechte von Menschen mit Behinderung** möglich.

Art. 19 legt das Recht fest ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten. Mit der Ratifizierung des Vertrags hat sich die Belgische Regierung 2008 zu seiner Umsetzung und Einhaltung verpflichtet.

PAB ist demnach nicht weniger als (Menschen)RECHT.